

DIE GEISTLICHE ERWECKUNG DURCH ESRA

Esra 9,1 – 10,44
Leitvers 10,11

* Esras Bußgebet vor Gott (9, 1-15)

1. Worüber berichteten die Oberen Esra? (9,1.2) Wie reagierte Esra auf ihre Worte? (3) Wer versammelte sich bei ihm und welchen Einfluss übte Esra durch seine Buße auf das Volk aus? (4)
2. Wie sehr schämte sich Esra vor Gott? (5.6) Wie hatten sie früher gesündigt und was war die Folge gewesen? (8.9) Welches Leben hätten sie wegen dieser Gnade führen sollen?
3. Welche Sünde begingen sie trotz der Gnade Gottes? (10.11) Wovor fürchtete sich Esra? (13.14) Mit welchem Bewusstsein kam Esra zu Gott? (15)

* Die praktischen Konsequenzen der Buße (10,1-44)

4. Was geschah, als eine Person Esra Buße tat? (10,1) Wie ermutigte Schechanja Esra inmitten dieser Situation? (2-4) Welchen Eid schworen die Priester und das ganze Volk? (5) Was ließ man ausrufen, während Esra fastete? (6-8)
5. Wo versammelte sich das ganze Volk und warum zitterten sie? (9) Was ließ Esra sie erkennen und wozu forderte er sie auf? (10.11) Was können wir von Esra lernen? Was sind heutzutage die „fremden Frauen“, von denen wir uns scheiden müssen?
6. Was war die Reaktion der Gemeinde? (12) Welches Problem stellte sich und wie schlugen sie vor es zu lösen? (13.14) Wer widersetzte sich? (15) Wie lange dauerte die Untersuchung? (16.17) Wer hatte fremde Frauen genommen und was schworen sie? (18-44)